

Teilnahmebedingungen für Ausbildung, Prüfung und Zertifizierung an der SLV Halle GmbH

1. Voraussetzung für die Teilnahme

Lehrgangs-/Prüfungsteilnehmer kann sein, wer die in den DVS-IIW/EFW-Richtlinien bzw. ISO 9712 vorgeschriebenen Voraussetzungen, sofern diese festgelegt sind, erfüllt.

2. Anmeldung

Anmeldungen zu Lehrgängen/Prüfungen bedürfen der Schriftform. Terminwünsche werden, wenn möglich, berücksichtigt, gelten aber erst nach Abschluss des Lehrgangs-/Prüfungsvertrages. Der Teilnehmer erhält vor der Anmeldung in einem Beratungsgespräch ausführliche Informationen zu den Lehrgangsinhalten und – zielen sowie zum Lehrgangsablauf.

3. Gebühren und Zahlung

3.1. Für die Höhe der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren gilt das zum Zeitpunkt des Lehrgangsbeginns in Kraft befindliche Gebührenverzeichnis der SLV Halle GmbH.

3.2. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren sind bis Lehrgangsbeginn zu entrichten. Es bestehen die Möglichkeiten einer Banküberweisung oder einer Barzahlung in der SLV Halle GmbH vor dem Lehrgangs-/Prüfungsbeginn.

Bei Lehrgangsantritt ist vom Lehrgangsteilnehmer ein Nachweis über die Bezahlung der Gebühren vorzulegen. Sollte bis zum Prüfungstermin kein Zahlungseingang registriert sein, wird der Teilnehmer nicht zur Prüfung zugelassen.

3.3. Für die unter 1. des Vertrages genannten variablen Leistungen erfolgt die Rechnungslegung nach Abschluss des variablen Ausbildungszeitraumes auf der Basis der tatsächlich in Anspruch genommenen Ausbildungs- und Prüfungsleistungen. Die Zahlungsfrist beträgt 14 Tage nach Rechnungsdatum.

3.4. Bei Rücktritt bis eine Woche vor Lehrgangs-/Prüfungsbeginn wird ein Kostenbeitrag von 30,00 € erhoben.

Bei Abmeldung innerhalb von einer Woche vor Lehrgangs-/Prüfungsbeginn werden Bearbeitungs- und Vorbereitungsgebühren in Höhe von 50% der Lehrgangs- bzw. Prüfungsgebühr (mindestens 100,00 € bis maximal 200,00 € berechnet).

Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens unbenommen. Der Teilnehmer ist berechtigt, ohne zusätzliche Kosten, einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern dieser die notwendigen Voraussetzungen erfüllt.

Bei Nichtantritt bzw. Unterbrechung oder Abbruch der Teilnahme an einer Veranstaltung entbinden nicht von der Zahlung der Veranstaltungspreise.

Bei Sonderschulungen werden für angefangene Schulungstage die vollen Tagessätze und für Prüfungen die vollen Prüfungssätze erhoben. Meldet sich der Teilnehmer zu mehreren aufeinanderfolgenden Lehrgängen verbindlich an, so sind im Falle der unverschuldeten Teilnahmeverhinderung (z. B. durch Krankheit oder Unfall – Nachweis erforderlich) die Lehrgangspreise für bereits begonnene Lehrgänge oder Lehrgangsteile vollständig zu entrichten (minimal sind die Sätze für 80 Unterrichtseinheiten / 75 Stunden zu entrichten). Dem Teilnehmer bleibt auch hier der Nachweis eines geringeren Schadens unbenommen.

3.5. Für Lehrgangsteilnehmer, die über die Agentur für Arbeit gefördert werden, erfolgt die Zahlung von der Agentur für Arbeit direkt an den Maßnahmeträger. Alle Zahlungen sind damit abgegolten.

Für Lehrgangsteilnehmer, gelten nachfolgende Rücktritts- und Kündigungsbedingungen:

- Bei Förderung nach dem SGB II und SGB III ist ein außerordentliches Kündigungsrecht bei Arbeitsaufnahme ohne jegliche Fristen und Kosten möglich.

- Bei Nichtförderung nach dem SGB II und SGB III ist ein kostenloser Rücktritt möglich.

Die Lehrgangsgebühren schließen bei einer Förderung über die Agentur für Arbeit die Arbeitskleidung, die Lehrmittel und die Prüfungsgebühren ein.

4. Lehrgangsordnung

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Lehrgangsordnung zur Kenntnis zu nehmen und einzuhalten. Auch hat er die Anordnungen des Ausbildungspersonals und der Prüfungskommission zu befolgen. Bei Verletzung dieser Pflichten kann der Teilnehmer ohne Befreiung von der Gebührenpflicht von der weiteren Teilnahme an Lehrgang und Prüfung ausgeschlossen werden. Für schuldhaft Beschädigung an Räumen, Anlagen und Geräten sowie Verlust von SLV- Eigentum ist der Teilnehmer schadenersatzpflichtig.

5. Ausfall von Lehrstunden

Wird die Ausbildungsstätte durch Ereignisse, die sie nicht beeinflussen kann, an der Abhaltung von Lehrstunden gehindert, besteht kein Anspruch auf deren Nachholung.

6. Ausfall von Lehrgängen

Bei Ausfall von angekündigten Lehrgängen wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder sonstiger wichtiger Gründe ist die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen der Teilnehmer ausgeschlossen. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.

7. Urheberrecht

Die von der SLV Halle GmbH zur Verfügung gestellten schriftlichen Lehrgangsunterlagen dürfen aufgrund des Urheberrechts nur zur persönlichen Verwertung verwendet werden.

8. Personenbezogene Daten

werden nur in dem für die Lehrgangsdurchführung erforderlichen Umfang erhoben und in einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert.

9. Freigabe von Informationen

Handelt es sich bei dem Lehrgangsteilnehmer nicht gleichzeitig um den Vertragspartner der SLV Halle GmbH, so stimmt dieser mit seiner Unterschrift zu, dass die mit bestandener Prüfung erworbenen Qualifizierungs-/Zertifizierungsdokumente in Kopie dem Auftraggeber ausgehändigt werden.

10. Zertifizierung

Teilnehmer, die zertifiziert werden, sind verpflichtet, Beanstandungen, die innerhalb des Anwendungsbereiches Ihres Zertifikates gegen sie erhoben werden, aufzunehmen und bei der Neubeantragung eines Zertifikates dem Zertifizierer mitzuteilen.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle beiderseitigen Verpflichtungen ist der Ort, an der die Ausbildungsstätte ihre Leistungen erbringt. Danach bestimmt sich auch der Gerichtsstand.

Terms of participation for training, examination and certification at SLV Halle GmbH

1. Prerequisites for participation

Entitled to participate in courses/examinations are those that fulfil the prescribed prerequisites of the EWF/DVS regulations or DIN EN ISO 9712, depending on the type of course concerned.

2. Registration

Registration for courses/examinations requires written forms. Requested dates will be taken into consideration where possible, however, these only apply after conclusion of the course/examination agreement.

3. Fees and payment

3.1. The amount of the course and examination fees is determined by the schedule of fees of SLV Halle GmbH valid at the time of the beginning of the course.

3.2. The course and examination fees are to be paid prior to the beginning of the course. It is possible to either effect a bank transfer or a cash payment to SLV Halle GmbH prior to the beginning of the course.

On joining the course the course participant is to present evidence of payment of the fees. If no receipt of payment has been registered prior to the examination date, the participant will not be permitted to sit the examination.

3.3. For the variable services named under 1. of the agreement invoicing shall occur following conclusion of the variable training period on the basis of the training and examination services actually utilised. The payment period is 14 days after invoice date.

3.4. In the event of withdrawal up to one week prior to the beginning of the course a processing fee of € 30.00 will be charged.

In the case of registration within one week of the beginning of the course and failure to commence the training a processing and

preparation fee to the amount of 50 % of the course and examination fee will be charged, to a minimum of € 100.00 and maximum of € 200.00.

Interruption or discontinuation of participation in the training course commenced does not release the participant from payment of the full course fee. If, in the case of special training courses, daily rates are foreseen, the full daily rates will also

be charged for training days commenced and full examination fees charged for examinations. In the case of registration for seminars or discussion meetings the withdrawal of a registration following our confirmation does not release the participant from payment of the full participation fee.

In cases in which the participant is unable to participate in the course due to reasons for which he is not responsible (e.g. illness, accident - verification required), only the pro rata fees for respectively commenced 40-hour units are to be paid.

4. Course regulations

The participant is obliged to note and observe the course regulations. He is also to follow the instructions of the training staff and the examination board. In the event of breach of these obligations the participant may be excluded from further participation in the course and examination, without release from the obligation to pay fees. The participant is liable to pay compensation for culpable damage to rooms, equipment and facilities, as well as loss of SLV property.

5. Cancellation of courses or lessons

In the event of cancellation of scheduled courses due to insufficient participant numbers or other important reasons the pursuit of claims for compensation on the part of the participant is excluded. Fees already paid shall be reimbursed in this case.

If the training establishment is prevented from holding lessons due to events over which it has no influence, there shall be no entitlement to make up for these lessons.

6. Copyright

Due to copyright reasons, the written course documents provided by SLV Halle GmbH may only be used for personal use.

7. Personal data

shall only be collected to the extent required for the implementation of the course, and shall be stored in a data processing facility.

8. Release of information

If the course participant is not the contractual partner of SLV Halle GmbH he will confirm with his signature that he presents a copy of the qualification / certification documents received upon passing the examination to the client.

9. Certification

Participants that are certified are obliged to record complaints raised against them within the area of application of their certificate and to notify the certifier of these when applying for a certificate.

10. Certificate of participation

After completion of training each participant shall receive a certification of participation, stating duration and content.

11. Place of performance and place of jurisdiction

Place of performance for all mutual obligations is the place in which the training establishment provides its services. This also determines the place of jurisdiction.